

[19181] Ein blühendes Sortiment mit Nebenzweigen, Umsatz 29000 M., mit angemessenem Reingewinn, gutem, furantem Lager, in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands, ist sofort bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Gef. Angebote sind unter M. C. # 19181 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[21857] Einem vermögenden Buchhändler bietet sich vorzügliche Gelegenheit zur Selbstständigkeit durch Ankauf oder Beteiligung an e. altrenommierten Buchhandlungsersten Ranges einer großen Handelsstadt des Nordens. Das Geschäft besteht aus Sortiment, Leihbibliothek, ausgedehntem Lesezirkel u. großem wissenschaftlichen Antiquariat. Zum Ankauf gehören ca. 60 000 M., zur Beteiligung etwa die Hälfte, letzteres das wahrscheinlichste und somit jüngeren, energischen Kräften bestens zu empfehlen. Eingehende Auskunft nur auf direkte Anfragen mit genauer Angabe der Vermögensverhältnisse erteilt. Zwischenhändler verboten. Briefe unter V. W. # 21857 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[21967] Wir suchen für einen befreundeten Herrn ein solides Sortiment mit einem Reingewinn von mindestens 7 000—8 000 M. zu kaufen.

Gef. Angebote unter Zusicherung der Verschwiegenheit an die Lippert'sche Buchhdlg. in Halle a. S.

[22012] In größerer Stadt wird ein gut fundiertes Sortiment, event. mit Nebenbranchen, baldigt zu kaufen gesucht; verfügbares Kapital ca. 30 000 M.

Teilhabserschaft an einer größeren Handlung ebenfalls erwünscht.

Umgehende Angebote unter F. F. 33 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[21898] Ein rentables Offerten- oder Inseratenblatt, gleichviel welcher Branche, wird zu kaufen gesucht.

Anerbietungen unter Einsendung von Probenummern und Angabe genauer buchmäßiger Ziffern werden unter G. K. 21898 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

[21921] Vor kurzem erschien die sechste, nach den neuen preussischen Lehrplänen umgearbeitete Auflage von:

Die wichtigsten Eigentümlichkeiten der englischen Syntax

(mit Berücksichtigung des französischen Sprachgebrauchs)

nebst zahlreichen Übungsbeispielen

zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische.

Von Dr. D. Petry,

Direktor des Realprogymnasiums zu Remscheid.

Geh. 1 M. 50 S.; geb. 1 M. 80 S.

Dieses ausgezeichnete Buch, welches in vielen Lehranstalten eingeführt ist, bitte ich Direktoren und Fachlehrern zur Ansicht vorzulegen. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Remscheid, im Mai 1893.

Hermann Krumm.

Sechzigster Jahrgang.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[21398]

Soeben erschienen:

Die

Grundlagen der Aseptik

und praktische Anleitung zur aseptischen Wundbehandlung

von Dr. E. Braatz.

Mit 19 Holzschn. 8°. Geh. 4 M. ord.

Grundriss

der

Anatomie des Menschen.

Ein Compendium für Studierende.

Von

Privatdocent Dr. P. Eisler.

Mit 15 Abbildungen. 8°. Geh. 7 M. ord.

Jahrbuch

der

Praktischen Medicin

herausgegeben vom

Geh. Sanitätsrath Dr. S. Guttmann.

8°. Geh. 18 M. ord.

Lehrbuch

der

Geburtshilfe

von

Prof. Dr. R. Kaltenbach.

Mit 102 Abbildungen im Text und 2 Tafeln in Farbendruck.

gr. 8°. Geh. 13 M. ord.

(Bibliothek des Arztes.)

Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.

[18660]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur Verfügung:

Schlitzberger, Essbare Pilze.
1 M. 60 S.

Schlitzberger, Giftige Pilze. 2 M.
Cassel. Theodor Fischer.



Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung
für Rechts- und Staatswissenschaften,
Berlin W. 35, Köhneweg 27.

Militär-Vorlage.

[21971]

Im Interesse einer möglichst großen Verbreitung angesichts der bevorstehenden

Reichstagswahlen

habe ich bis auf weiteres den Preis der bereits in vierter Auflage erschienenen

Vergleichenden Darstellung der Stärkeverhältnisse

der europäischen Heere im Frieden.

Nach authentischen Quellen bearbeitet.

— 50 : 80 cm in Umschlag broschiert. — Lithographie 7 Farben.

von 1 M. auf

60 S. ord., 45 S. no., 40 S. bar u. 7/6 Explr.
25 Explr. mit 50%
50 " " 60%

ermäßigt.

Diese Tafel gewährt ein außerordentlich übersichtliches Bild über die Stärken der europäischen Heere und wird deshalb gerade jetzt großes Interesse erwecken. Ich bitte die Karte in das Schaufenster hängen und direkt per Post verlangen zu wollen.

Berlin, Mai 1893.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhdlg.

[21815] Die angekündigte Broschüre:

Warum leiden unsere Frauen?

Von

Prof. Dr. Sowitz

a. d. Universität in Kopenhagen.

1 M. ord.; bar mit 33 1/3 % und 7/6;

à cond. mit 25 %.

ist in der Verfertigung begriffen; ich bemerke noch, daß

Herr Prof. Dr. Schatz,

der bekannte Gynäkologe an der Universität zu Kopenhagen, die deutsche Uebersetzung mit einem empfehlenden Vorwort begleitet hat. Es heißt darin:

„An sich ist eine Empfehlung gegenüber einem so bekannten Autor und gegenüber dem großen Erfolge, welchen die Schrift in Dänemark erzielt hat, nicht nötig; doch gebe ich sie gern, weil ich den deutschen Frauen einen Dienst zu erweisen glaube, indem ich zur Verbreitung der Schrift in Deutschland beitrage.“

Ich bitte zu verlangen und gleichzeitig wieder mit zu bestellen: „Warum schreien unsere Kinder?“ 50 S.

Hochachtend

Dresden.

Druckerei Glöb.

